




## Call for Abstracts

	<b>Ist der Körper (noch) derselbe?</b>	
	<b>Ein sportpädagogischer Ankerpunkt in dynamischem Wandel</b>	
	Jahrestagung der Kommission Sportpädagogik	
	der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)	
	in Kooperation mit der Sektion Sportpädagogik	
	der Österreichischen Sportwissenschaftlichen Gesellschaft (ÖSG)	
	am <b>25. und 26.11.22</b> an der Universität Graz (Österreich)	
		

In sportpädagogischen Zusammenhängen erfahren Körper und Bewegung als grundlegende Aspekte des Menschseins und menschlicher Entwicklung traditionell eine besondere Beachtung. Im Mittelpunkt pädagogischer Bemühungen stehen zumeist die Körperlichkeit des Menschen sowie eine körperlich vermittelte, bewegungsorientierte Auseinandersetzung mit Welt bzw. mit gesellschaftlich etablierten und kultivierten Umgangsweisen mit Körper im Kontext von Bewegung, Spiel und Sport. Fortschreitender gesellschaftlicher Wandel geht dabei mit erheblichen Veränderungen einher, z.B. in den Verhältnissen zwischen Mensch, Natur und Technologie, in sozialen Bezügen sowie im Verhältnis zum (eigenen) Körper. Daraus ergeben sich neue Bedeutungen des Körpers, die (sport-)pädagogisch relevant und nicht zuletzt auch im Hinblick auf Bewegung, Spiel und Sport reflexionswürdig erscheinen. Auf diese Dimensionen der Veränderung verweist die im Tagungstitel enthaltene Frage „Ist der Körper *noch* derselbe?“. Zugleich zeigt sich gegenwärtig eine wachsende gesellschaftliche Anerkennung körperlicher Verschiedenheit, die mit einer Pluralität an Vorstellungen von Körper und Körperlichkeit und entsprechenden pädagogischen Orientierungen einhergeht. Somit stellt sich die Frage, inwiefern eine grundlegende sportpädagogische Konzeptualisierung von Körper sinnvoll und tragfähig sein kann, wobei ebenso fraglich ist, ob die Sportpädagogik auf eine Bestimmung dieses elementaren Aspekts verzichten kann. Auf diesen Diskussionszusammenhang verweist die im Tagungstitel enthaltene provokante Frage „Ist der Körper derselbe?“.

Im Zentrum der Tagung sollen damit traditionelle Konstanten und neue Bedeutungen des Körpers in einer sich beständig dynamisch wandelnden Welt stehen. Dabei werden gleichermaßen subjektivierende Perspektiven des Leib-Seins als auch funktionale Perspektiven des Körper-Habens in Bezug auf aktuelle Fragestellungen sportpädagogischer Theorie, Empirie und Praxis diskutiert. Dies kann z.B. eine wachsende Anerkennung vielfältiger Körperlichkeiten in zunehmend durch Diversität gekennzeichneten pädagogischen Handlungszusammenhängen, die gegenwärtig gesellschaftlich und individuell virulente Gesundheitsthematik, eine wachsende Relevanz von Technologisierungen und Optimierungen des Körpers und nicht zuletzt veränderte Bedeutungen von Körper und Körperlichkeit in einer digitalisierten Welt betreffen.

Die Veranstaltung findet, an die Tradition der DGfE-Sportpädagogik-Tagungen anknüpfend, in einem „eingleisigen“ Format ohne Parallelsessions statt. Informationen zur Programmgestaltung und den Hauptvorträgen werden in Kürze über die [Tagungshomepage](#) veröffentlicht. Neben Vorträgen und Diskussionen rund um das Tagungsthema wird es zudem Bewegungs- und Kulturangebote in Graz geben.

Zur Einreichung von Beitragsvorschlägen mit einem Bezug zum Tagungsthema wird aufgerufen. Ausdrücklich ermuntern wir auch Nachwuchswissenschaftler:innen, einen Beitrag einzureichen. Wir freuen uns auf **Abstracts** mit ca. 2 Seiten Umfang (max. 600 Wörter), in denen Beitragsvorschläge skizziert werden. Abstracts können **ab Ende Januar 2022 über die Tagungshomepage bis spätestens**

**15.04.2022** eingereicht werden. Alle eingereichten Abstracts durchlaufen einen Begutachtungsprozess.

Weitere Informationen zur Tagung und Anmeldung sowie zum Begutachtungsprozess der eingereichten Beiträge sind über die Tagungshomepage zugänglich: <https://jahrestagung-sportpaedagogik.uni-graz.at>

Das Team des Arbeitsbereichs Bewegungs- und Sportpädagogik am Institut für Bewegungswissenschaften, Sport und Gesundheit der Universität Graz freut sich, Sie in Graz begrüßen zu dürfen.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte:

Arbeitsbereich Bewegungs- und Sportpädagogik

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Sebastian Ruin

Universität Graz

Institut für Bewegungswissenschaften,  
Sport und Gesundheit

Mozartgasse 14

8010 Graz

E-Mail: [dgfe22@uni-graz.at](mailto:dgfe22@uni-graz.at)

<https://bewegungswissenschaften.uni-graz.at/de/>